

Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **1 • 2020**



Einen guten Start in ein frohes und gesundes Neues Jahr!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Anzeigenkunden, wir wünschen Ihnen ein freudvolles und glückliches neues Jahr 2020. Mögen die Projekte, die Sie in Angriff nehmen, erfolgreich Früchte tragen. Mögen Sie Ihre guten Vorsätze in die Tat umsetzen können. Möge Gesundheit Sie stets begleiten. Möge ein friedvolles Miteinander die kommenden 366 Tage bestimmen. Mögen sie farbenfroh und abwechslungsreich werden, so wie der kleine Birkenzeisig in seinem leuchtend rot-braun-beigen Fiederkleid auf unserem Titelfoto. Kulturelle Glanzlichter im Jahr 2020 werden sicher wieder das 22. Historische Dorffest zu Himmelfahrt sowie das Strandbadfest am Bötze im August setzen. Seien Sie dabei!

*Ihre Dodo-Redaktion
Foto: Anja Augsten, NABU*

Gebaut

wird leider noch immer am Bahnübergang Lindenstraße.

Seite 5

Geöffnet

ist die Angerscheune nicht nur sonntags. Schauen Sie gern vorbei!

Seite 6

Gefeiert

wurde ausgiebig in der Weihnachtszeit, das zeigt die kleine Rückschau

Seite 8

Verabschiedet

wurde nach 28 Jahren die Hortleiterin in Petershagen.

Seite 9

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



Altlandsberger Chaussee durchgehend befahrbar / Poststelle wiederum Thema / Haushalt erneut verschoben / Bebauungsplan „Alte Gärtnerei“ aufgestellt

Der nächste Bauabschnitt der Altlandsberger Chaussee (L33), direkt neben dem Restaurant „Casa Romana“ endend, sei übergeben worden. Auf einer Länge von 500 Metern werde voraussichtlich ab Mitte Januar von der Straße „Stiller Grund“ bis zum Postbruchweg gebaut, hieß es im Bericht des Bürgermeisters.

Nicht fristgerecht fertiggestellt sei der Bahnübergang in der Lindenstraße, eine Verlängerung der kompletten Schließung nun bis Ende Februar 2020 in Aussicht gestellt.

In der Einwohnerfragestunde wurde von Monika Bischoff die Sorge um die Poststelle in Petershagen, die zum Januar 2020 geschlossen werden soll, geäußert. Es sei ein „Drama“, dass sie geschlossen würde, man müsse „alle Möglichkeiten ausschöpfen, eine Heimstatt für sie zu finden“.

Marco Rutter antwortete darauf, dass es keine Situation geben werde, in der Petershagen ohne Post bliebe und verwies auf den bevorstehenden Tagesordnungspunkt zu diesem Thema.

Einen Eggersdorfer Anwohner des Hasenwegs trieb der Bebauungsplan „Alte Gärtnerei/ Hasenweg“ um. Er schlug vor, eine Verkehrsanbindung dieses Gebiets direkt übers Feld zu planen, nicht über „den schmalen Hasenweg“. Weiterhin fragte er, warum „große, dreistöckige Seniorenheime so dicht an den Hasenweg“ gebaut werden sollen, besser sei es, diese in die Mitte des Gebiets einzusetzen. Carmen Schiene, Fachbereichsleiterin Bauen, antwortete, dass heute erst ein Aufstellungsbeschluss, also die Einleitung eines Beschlusses bevorstehe, „nichts in Stein gemeißelt“ sei, es noch zwei formelle Beteiligungsformen für Bürger gebe.

Die Fraktionsgemeinschaft Verantwortung brachte einen Beschluss-Antrag ein, indem es um das weitere Verfahren zur Poststelle ging. Hierbei ging es u.a. darum, dass die sich auf dem Grundstück Lindenstraße 21/22 befindenden Gebäude erst dann abgerissen werden dürfen, wenn eine „Folgenutzung des Gebäudes konkret bevorsteht“. Der jetzige Mieter des Einzelhandelsgeschäfts solle dort bis zur Folgenutzung bleiben dürfen, sofern er die „Deutsche Post-Filiale“ weiter betreibe.

Tobias Rohrberg (B90/Die Grünen) erläuterte, dass die Poststelle eine wichtige Bedeutung gerade auch für die Nahversorgung habe. Man dürfe erst dann das marode Gebäude abreißen, wenn Alternativen für die Post gefunden seien.

Auch Barbara Schmidt-Lenz als Ex-Geschäfts-inhaberin des Haushaltwaren-Ladens (HL) äußerte, dass es im Interesse des jetzigen Noch-Betreibers sei, die Post-Filiale nebst HL solange weiterzuführen, bis eine neue eröffnet

sei, worum im Übrigen 1.100 Kunden per Unterschrift gebeten hätten.

Marco Rutter erwiderte, dass ein Baugutachten die Mängel aufgezeigt habe, der Zustand des Gebäudes gefährlich sei, und wenn er nicht darauf reagiere, er grob fahrlässig handle und dafür haftbar sein würde. 2014 seien alle damaligen Mängel aufgelistet worden und der Vermieter habe einen bevorstehenden Abriss angekündigt. Im März dieses Jahres sei das Gespräch mit dem Mieter gesucht, im Juni die Kündigung zum Jahresende überbracht worden. Auch der Vertrag mit der Post sei gekündigt worden. Man habe sogar eine Ausgleichsfläche angeboten, diese wurde nicht besichtigt, es wurde kein Interesse gezeigt.

Jetzt gebe es „vielversprechende“ Gespräche mit der Post, sie würde eine eigene Filiale eröffnen, derzeit aber auch einen Unternehmer suchen, der diese Filiale dann übernehme. Der neue Standort sei attraktiv, noch zentraler und besser erreichbar.

Andreas Lüders (PEBB) fragte, wie man denn an die Altlasten herankommen wolle, wenn kein Abriss stattfände. Ohne Sanierung würde niemand das Gelände kaufen wollen. Es sei nie beabsichtigt gewesen, das marode Gebäude zu erhalten.

Wolfgang Marx (CDU) äußerte, dass der Unternehmer gewusst habe, dass er „raus“ muss und erst jetzt, wo Tatsachen geschaffen würden, entstehe ein „Sturm im Wasserglas“. Die Aufregung der Senioren könne er zwar verstehen, meinte aber, dass diese sich „vor den Karren“ haben spannen lassen [wegen der Unterschriftensammlung, Anm. d. A.].

Marco Rutter warnte davor, dass man, wenn man jetzt eine Entscheidung fälle, eine Lösung mit der Post „torpediere“, diese sich gar zurückziehen könne.

Tobias Rohrberg bemerkte, dass man das Problem selbst erzeugt habe; wenn eine Nutzung grob fahrlässig sei, hätte man sofort schließen müssen. Nun sei die Post solange zu erhalten und mit dem Abriss zu warten, bis man ein Konzept habe.

René Trocha (B90/Die Grünen) meinte, dass es wichtig sei, dass die Bürger ihr Geld bekämen [in der Postfiliale kann man die Rente empfangen, Anm. d. A.], und anderswo die Gemeinde in solch einer Situation sogar die Post übernehme.

Der Beschluss erhielt mit elf zu zehn Stimmen die Mehrheit, fünf Abgeordnete enthielten sich.

Tobias Rohrberg beantragte, den Beschluss über den Erlass der Haushaltssatzung für 2020 in den Finanzausschuss zurück zu verweisen.

Wolfgang Marx erinnerte daran, dass der Haushalt schon längst überfällig sei, Andreas Lüders fragte Tobias Rohrberg, ob dieser den Wunsch hege, die Verwaltung zu behindern, Marco Rutter äußerte, dass der Haushalt schon „zehn Runden in Ausschüssen war“ und dort Verständnisfragen hätten gestellt werden können. Wenn es keinen Beschluss gäbe, könne man nur Notmaßnahmen umsetzen, nichts würde von den Planungen realisiert werden können.

Diesen Argumentationen folgte die Mehrheit nicht, 13 stimmten für den Verweis, 12 dagegen, einer enthielt sich.

Lars Jendreizik

INFORMATIONEN
AUS FRAKTIONEN
UND AUSSCHÜSSEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zunächst möchte ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr wünschen. Ein großer Teil der Arbeit von Gemeindevertretern findet in den Ausschüssen statt. Dort werden Empfehlungen an die Gemeindevertretung gegeben, Beschlüsse vorbereitet und Verwaltungsabläufe kontrolliert. Hier haben Bürger die Möglichkeit, über Ihre Belange in der Einwohnerfragestunde zu reden. Leider wird das noch viel zu wenig in Anspruch genommen. Zum Beispiel: Wahlplakate. Immer wieder werde ich angesprochen, ob diese Flut von Wahlplakaten wirklich nötig ist. Mit einem Beschluss der Gemeindevertretung könnte das auch anders geregelt werden. Mit den Themen Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport wurden vielfältige Gebiete in einem Ausschuss zusammengelegt, die sich in besonderer Weise auf unsere Lebensqualität auswirken. Die Frage, die sich stellt: was für ein Ort wollen wir in Zukunft sein? Sollen Unternehmensansiedlungen im Fokus der politischen Anstrengungen stehen, um viel Gewerbesteuer einzunehmen? Oder wollen wir ein naturnaher Erholungsort mit gut strukturierten Tourismusangebot, mit vielfältigen kulturellen und sportlichen Angeboten sein? Dafür müssen wir aber auch was tun. Wir haben einen 10 Jahres-Vertrag mit dem Sportverein Blau-Weiß beschlossen, beraten über die Benutzungsgebührensatzung. Schauen Sie mal in den Kulturkalender 2020 dort finden Sie viele kulturelle Veranstaltungen - in der Giebelseehalle, im Jugendclub oder das jährliche Maising an der Friedenseiche mit der Lokalen Agenda. Hier gibt es viele, sehr schöne Aktivitäten. Aber es gibt noch viel zu tun. Seit Jahren warten wir jetzt auf eine neue Bibliothek, obwohl es dazu schon einen Beschluss gab. Für den Leitspruch „Das Doppeldorf im Grünen – vor den Toren Berlins“ ist es erforderlich, den Ort landschaftlich reizvoll mit viel Grün und Wasser zu erhalten bzw. zu entwickeln. Ein gut funktionierendes Radverkehrsnetz mit guter Anbindung zum ÖPNV anzulegen, davon sind wir noch weit entfernt. Leider ist die Realität trockene Fließe und Teiche, immer mehr Baufelder, grüne Ruhezonen in Bauland umzuwandeln und mehr Parkplätze für Autos zu schaffen. Der Rad- und Fußverkehr nimmt nur eine Nebenrolle ein, obwohl hier viel mehr möglich wäre. Brauchen wir an jeder Ecke einen Supermarkt oder möchten wir mehr Grün im Ort? Wollen wir weg vom Autostress, hin zu mehr Rad- und Fußverkehr, den Nahverkehr mit neuen Angeboten ausbauen? Sollte uns nicht die Daseinsvorsorge besonders am Herzen liegen? Wir brauchen im Ort Kleingewerbe, Einzelhandel, eine Post sowie eine Bank und medizinische Versorgung. Mit Ihrer Hilfe kann es uns gelingen hier die richtigen Entscheidungen für die zukünftigen Generationen zu treffen. Mischen Sie sich ein!

*René Trocha (Bündnis 90/DIE GRÜNEN),
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft,
Tourismus, Kultur und Sport*

AUS DEM BERICHT
DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ersten Tage des neuen Jahres sind schon verstrichen. Ein neues Jahrzehnt ist angebrochen. Ich hoffe, Sie haben den Jahreswechsel in froher Runde verbringen können und wünsche Ihnen für 2020 viel Erfolg, Schaffenskraft, Gesundheit und viele glückliche Momente.

Ihr Bürgermeister

Marco Rutter

Ihr Bürgermeister

In der Sitzung der Gemeindevertreter am 19. Dezember vergangenen Jahres berichtete Bürgermeister Marco Rutter u.a. Folgendes:

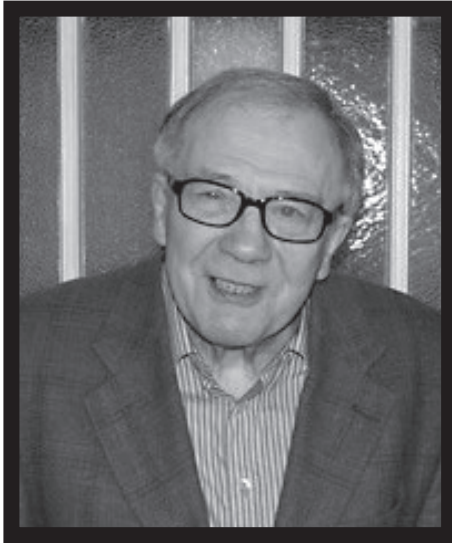
Am 15. Dezember 2019 ist der Fahrplanwechsel im Busverkehr in Kraft getreten. Damit gilt auch der neue Nahverkehrsplan. In diesem Zusammenhang übernimmt der Landkreis MOL einen Großteil der Finanzierung des seit Dezember 2018 umgesetzten Konzeptes (20-Minuten-Takt) und die Linienführung der Linien 948 und 949 wird etwas angepasst. Folgende Buslinien fahren nun im 20-Minuten-Takt mit Anschluss an die S-Bahnlinie S5: 940, 941, 942, 943, 945, 948, 949, 951. Den aktuellen Stand finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde. Außerdem wurde am 15. Dezember die Bus-Linie Hönow-Altlandsberg wieder eingeführt. Auch diesen Fahrplan finden Sie im Internet sowie auf der Seite der Busgesellschaft: www.mo-bus.de.

Ab Januar erweitert das Rathaus seine Sprechzeiten. Künftig ist auch am Donnerstagvormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Bauarbeiten an den kommunalen Projekten schreiten planmäßig voran: An der neuen Turnhalle der Grundschule Am Dorfanger laufen die Arbeiten im Sozialtrakt. Die Lüftungsanlage sowie die Elektrik werden installiert, die Wände werden verputzt. Die Gewerke Sanitär, Heizung und Trockenbau haben Anfang dieses Jahres losgelegt. Im Hort Petershagen laufen die Arbeiten, um die Akustik im Alt- und Neubau weiter zu verbessern. An der Grundschule Eggersdorf ist ein Lehrerparkplatz geplant. Im Straßenbau konnten alle Projekte planmäßig abgeschlossen werden. Neu erschlossen sind nun die Wiener Straße, Am Schäferberg, Fasanenstraße, Birkenallee, ein Teil der Alexander-Giertz-Straße sowie die Rosenstraße. Ausgebaut wurde die Bahnhofstraße in Eggersdorf. In der Wielandstraße wurde die Straßenentwässerung saniert. Zwölf Straßen erhielten neue Straßenlaternen.

Die career compass findet am Freitag, dem **13. März** und Samstag, dem **14. März** 2020 jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr in der Giebelseehalle in der Elbestraße 1 in 15370 Petershagen/Eggersdorf statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; es werden keine Standgebühren erhoben. Das Anmeldeverfahren für Unternehmen, Behörden und Hochschulen aus der Region ist abgeschlossen. Alle Stände sind vergeben. Die Halle ist ausgebucht. Rund 100 Unternehmen sind gemeldet. Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter www.careercompass.de („Aussteller“). www.metropolregionost.eu.

Den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters finden Sie monatlich auf der Internetseite der Gemeinde (www.doppeldorf.de) unter „Aktuelles“.



Mit spitzem Stift und viel Humor

Diese Januarausgabe „seines Ortsblattes“ hat er nicht mehr miterlebt: Am 13. Dezember verstarb der Grafiker Wolfgang Parschau im Alter von 89 Jahren. Gemeinsam mit dem Satiriker Hans-Joachim Riegenring hatte er 1990 dieses Blatt aus der Taufe gehoben und ihm durch sein Layout ein unverwechselbares Gesicht gegeben. Von der Schriftart, über die Schriftgröße (vor allem an die älteren Leser hatte er dabei gedacht) bis hin zu sämtlichen Logos und Vignetten trägt alles seine Handschrift.



1930 war Wolfgang Parschau in Danzig geboren worden. 1947 siedelte er mit seiner Familie um nach Thüringen. Er besuchte die Meisterschule in Magdeburg und absolvierte dort eine Lehre als grafischer Zeichner. Bis 1953 studierte er an der Fachschule für angewandte Kunst in Magdeburg und machte dort sein Staatsexamen als Gebrauchsgrafiker. Anschließend studierte er an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst in Berlin. Seit 1955 war er freiberuflich tätig. Er wohnte nun bereits in Eggersdorf. Unzählige Kunstausstellungen hat er in dieser Zeit mitgestaltet. Ob durch Plakate, Messestände oder Ausstellungsbroschüren. Auch bei der berühmten 8. Kunstausstellung in Dresden war er vertreten. Er erhielt Preise, u.a. den der „Schönsten Bücher der DDR“ in Leipzig für seine Buchillustrationen.



Zu den zahlreichen Arbeitsgebieten dieses vielseitigen Künstlers gehörten Kataloge, Plakate, Marke und Typografie, Linolschnitte, baugebundene Kunst, Entwürfe für Schrift- und dekorative Metallgestaltungen, Tafelmalerei für Schulen und Kulturräume. So entwarf er ein attraktives Mosaik, das seit 1988 den Eingang der Oberschule im Strausberger Wohngebiet Hegermühle zierte. Auch die Sparkasse MOL nutzte lange ein von ihm entworfenes Logo – er selbst sprach lieber von „Marken“. Das Logo der „Gartenstadt Neuenhagen“, unser Gemeindewappen, das Logo unserer Grundschule Am Dorfanger und der Schriftzug GiebelseeHALLE stammen aus seiner Zeichenfeder.



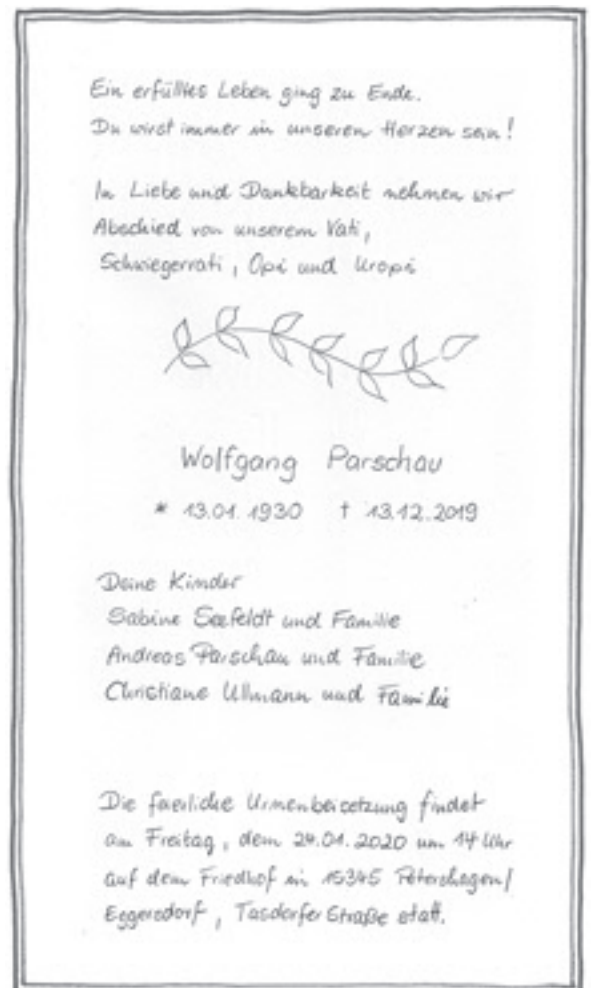
Anlässlich einer Ausstellung hieß es, Wolfgang Parschau gehöre „zu der erfindungsreichen Generation von Künstlern, die nach dem Zweiten Weltkrieg in ihrer Jugend illusionslos mit den Anfang zu bestreiten hatte...“ So erklärt sich sicher die künstlerische Bandbreite seines Schaffens. So hatte er auch nach der Wende nicht die Hände in den Schoß gelegt, sondern mit 60 Jahren quasi eine zweite berufliche Laufbahn als Layouter des „Doppeldorfes“ begonnen und jeden Monat in den darauffolgenden fast 30 Jahren pünktlich abgeliefert. In diesen drei Jahrzehnten, die er dieses Ortsblatt mitgestaltete - mit unzähligen Titelzeichnungen, Grafiken, Logos - war sein Ideenreichtum ungebrochen. Mit spitzer Feder und schelmischem Humor animierte so manches Titelblatt zum Nachdenken oder Schmunzeln. Stundenlang konnte man mit ihm über die große und kleine Politik philosophieren, über das Fotografieren auf Urlaubsreisen oder die Flut von künstlich hergestellten Grafiken, die heute die Magazine überschwemmen. Sein Handwerkszeug bestand bis zuletzt aus Papier und Stift. Er hatte keinen Computer.

Mit ihm verliert der Ort einen kritischen, kreativen Geist.



Am 13. Januar 2020 wäre Wolfgang Parschau 90 Jahre alt geworden.

Kathleen Brandau, Öffentlichkeitsarbeit



Bahnübergang Lindenstraße

Eröffnung erst im März

Der Bahnübergang in Petershagen/Eggersdorf über die L30 (Bahnhofstraße, Lindenstraße, Bruchmühler Straße) bleibt bis Ende Februar 2020 vollständig gesperrt.

Für die Erneuerung der Sicherungstechnik, die Verbreiterung der Straße und zum Bau eines separaten Gehweges wurde der Bahnübergang geschlossen. Leider nimmt die Anpassung und Abnahme der Stellwerksinnenanlage mehr Zeit als geplant in Anspruch. Bei sicherheitsrelevanter Technologie sind die Abnahmeprüfungen unumgänglich und können nicht beschleunigt werden. Für die Verlängerung der Umwege bitten wir um Entschuldigung.

Zur Umgehung des gesperrten Bahnübergangs nutzen Sie bitte die Übergänge am S-Bahnhof Fredersdorf und in der Elbestraße. Die DB Netz AG hat noch versucht, bei der S-Bahn Berlin eine Verlängerung der S-Bahnsperrpause zu bekommen. Leider erfolglos. Die Inbetriebnahme der Bahnübergangssicherungsanlage wird auf das Wochenende des 29. Februar 2020 verschoben. Hier steht eine ausreichend lange S-Bahnsperrung zur Verfügung, die die DB Netz AG für die Inbetriebsetzung mitnutzen kann. Die Verbindung Bahnhofstraße/Bruchmühler Straße wird für den Straßenverkehr geöffnet. Dass die Inbetriebnahme nach zweimaliger Verschiebung nun nicht geklappt hat, bedauere die DB Netz AG sehr, heißt es in einer Mitteilung an die Gemeinde. -kat-

Neuigkeiten aus der Bibliothek

Der eine oder andere hat schon etwas gehört – nun ist es gewiss!

Die Zweigstelle Petershagen zieht im Januar 2020 interimweise in die Rathausstraße 9, direkt in das Rathaus im OT Petershagen.

Zur Umsetzung des Umzuges sowie die Einrichtung der am Rathausstandort zur Verfügung stehenden Bibliotheksräume wird die gesamte Bibliothek in Eggersdorf und in Petershagen vom 1. Januar 2020 bis zum 13. Januar 2020 geschlossen bleiben.

Ab dem 14. Januar 2020 öffnet die Zweigstelle in Eggersdorf wieder für alle Besucher und ab dem 21. Januar 2020 wird die Zweigstelle Petershagen in der Rathausstraße 9 geöffnet sein. Das Domizil ist zwar kleiner als der bisherige Standort in der Lindenstraße. Dennoch setzen die Mitarbeiter alles daran, den Besuchern ab dem 21. Januar 2021 einen hochwertigen Zugang in die Welt der Medien zu eröffnen. Seien Sie neugierig und besuchen Sie uns.

Der Besuch und die Ausleihe von zuhause über die » Online-Bibliothek Märkisch-Oderland ist auch während der Umzugsphase uneingeschränkt 7 Tage die Woche und 24 Stunden täglich für alle Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis möglich.

Information zur Kitaplatzvergabe in der Gemeinde Petershagen ab dem Jahr 2020

Im Zusammenhang mit der Einführung des Elternportals KIVAN haben sich die Träger der Kitas in unserer Gemeinde auf eine verbesserte Abstimmung bei der Platzvergabe ab dem Jahr 2020 verständigt.

Aktuell bedeutet das Folgendes:

Der erste Teil der regulären Betreuungsplatz-Vergabe zum neuen Kita-Jahr 2020/2021 erfolgt für alle Kitas, unabhängig ob freie Kita oder Kita in Trägerschaft der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, grundsätzlich ab Ende Februar 2020. Zu diesem Zeitpunkt werden aus den Anmeldungen im KIVAN Elternportal zuerst die Wünsche der Priorität 1 geprüft und den zur Verfügung stehenden Kitaplätzen zugeordnet. Das gesamte Vergabeverfahren wird sich dann voraussichtlich bis Juni 2020 hinziehen, da Ende Mai erst feststehen wird, wie viele Plätze zum neuen Kita-Jahr in den Kindergärten/Kinderkrippen tatsächlich frei werden. Grund für diesen späten Zeitpunkt ist, dass Mitte Mai erst bekannt wird, welche Kinder von der Einschulung zurückgestellt werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir daraufhin, dass versuchte Mehrfachanmeldungen und Anmeldungen nicht geborener Kinder bei der Platzvergabe keine Berücksichtigung finden.

Sabine Wiczorek,

Sachgebietsleiterin Kita, Schule, Bildung

Private Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe der FAWZ gGmbH

Im August 2007 öffnete die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Petershagen der FAWZ gGmbH zum ersten Mal ihre Türen für drei 7. Klassen.

Von damals 59 Schülern ist die Schule auf 571 Schüler angewachsen und schult fünfzünftig in Klasse 7 ein.

Die Sekundarstufe II unterrichtet in den Jahrgängen 11 – 13 dreizünftig in einem großzügigen Kursangebot. Die Schule legt sowohl auf soziales Lernen als auch auf die Vermittlung von Kenntnissen, die den Weg in das spätere Berufsleben erleichtern, großen Wert. Neben der Benotung der Fremdsprachen Englisch und Spanisch im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, können sich Schüler der Schule in einem vielfältigen Arbeitsgemeinschaftsangebot beschäftigen. Darüber hinaus spielen das Service Learning, die Handwerkserziehung, der Umgang mit modernen Medien und ein praktischer Zugang zum Wirtschaftsgeschehen in der Welt eine große Rolle. Die Gesamtschule Petershagen wurde als Schule mit hervorragender Berufsausbildung von der IHK und als „Best Practice Schule“ von der Organisation NFTE ausgezeichnet.

Die enge Zusammenarbeit mit externen Partnern, um sowohl den Unterricht als auch das Ganztagsangebot lebendiger werden zu lassen, rundet das Angebot ab.

Bei Fragen: info@gesamtschulepetershagen.de. Oder Sie kommen einfach vorbei.

Der nächste Tag der offenen Tür ist der 25.01.2020 von 10 Uhr bis 13 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.gesamtschulepetershagen.de.

A. Schmidt-Gabriel, Schulleiterin

Die Angerscheune lädt ein

Programm vom 16.01. bis 19.02.2020

Rudi Hahn, ein begeisterter Videofilmer und Kenner der Rüdersdorfer Schachthöfe und dem damit verbundenen Zugverkehr, wird Details der Entwicklung und Geschehnisse historisch beleuchten. Der erste Zug fuhr am 15. Sep. 1872 von Rüdersdorf nach Fredersdorf, um an das Netz der damaligen Ostbahn den Anschluss zu finden. Aber auch neben den Gleisen gibt es einiges zu entdecken. Vergangenes, die Gegenwart und die Zukunft, zum Beispiel der neue Bahnübergang in der Lindenstraße wird von Rudi Hahn am 28.01.2020 ab 10 Uhr zum Angerscheunenfrühstück interessant aufgearbeitet und beleuchtet.

Der Brandenburger Schriftstellerverband hat zum 200. Geburtstag Fontanes eine Anthologie „Zwischen Kiefern und Kasernen“ herausgegeben. Prosatexte von 19 Brandenburger und Berliner Schriftstellern beinhaltet dieses Buch und wird am 25.01.2020 um 18 Uhr vorgestellt. 4 Autoren werden den Abend gestalten und aus diesem Buch vorlesen.

Natürlich findet wie gewohnt am 13.02.2020 ab 14 Uhr unser Spielenachmittag mit Inge Weigert statt.

Am 15.02.2020 um 18 Uhr wird es in der Angerscheune wieder um Musik gehen. Es geht aber diesmal nicht um Gesang oder instrumentale Musik sondern um Tanz in einer außergewöhnlichen Form. Es geht um Flamenco, dem wichtigsten Ausdruck spanischer Folklore. Mit einem feurigen, leidenschaftlichen und emotionsgeladenen Rhythmus, ursprünglich in Andalusien beheimatet, aber mit vielen ethnischen Einflüssen versehen, wird die Flamencotänzerin Barbara Cieslewicz und der Gitarrist Vall Monge das Publikum in Begeisterung versetzen. Neben ihrem Studium der Musikwissenschaft an der „Freien Universität in Berlin“ hat Barbara Cieslewicz an verschiedenen Ausbildungen in Berlin und Sevilla im Flamencotanz bei berühmten Flamencopädagogen teilgenommen. Außerdem besitzt sie Lizenzen für Rehasport, Rückenschule, Jumping Fitness und übt diese Tätigkeiten an Berliner medizinischen Einrichtungen und Studios aus. Male Monje, aufgewachsen in einer Familie bekannter Flamencosänger und -tänzer, bekam den Flamenco mit in die Wiege gelegt.

Mit 3 Jahren bekam er seine 1.Gitarre und bald danach auch Unterricht. Er lebt in Berlin und gibt hier Konzerte und Workshops. Zusätzlich arbeitet er als Gitarrenlehrer.

Wir bitten um Anmeldung für den Flamencotanzabend unter 033439 127686 oder per Mail angerscheune@online.de.

Wie gewohnt gibt es zu dieser Veranstaltung einen Imbiss. Der Eintritt beruht auf Spenden nach Beendigung der Veranstaltung.

Claudia Nöske

Nur Sonntagskaffee in der Angerscheune?

Vor einigen Wochen wurde in der regionalen Presse berichtet, dass die Angerscheune für die Öffentlichkeit nur sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet sei. - Das stimmt nicht!

Jeder ist herzlich eingeladen, neben unserem Sonntagskaffee, unseren Abendveranstaltungen mit Konzerten, Kabarett und Lesungen und leckerem Imbiss zu besuchen. Man kann sich an den Spielenachmittagen jeden 2. Donnerstag im Monat beteiligen, an unserem Angerscheunenfrühstück jeden letzten Dienstag im Monat mit Referenten zu ganz unterschiedlichen Themen oder Diavorträgen teilnehmen, Kino oder hochrangige Referenten jeden 4. Donnerstag im Monat durch den Verein „BürgerBildungBrandenburg“ erleben und beim Pflanzenmarkt Anfang Mai, am Tag des offenen Denkmals im September dabei sein oder beim Weihnachtsmarkt nach dem Singen von Weihnachtsliedern und dem Stollenanschnitt durch den Bürgermeister zum 2. Advent sich bei uns durch diverses Speiseangebot mit Kaffee und Kuchen stärken und aufwärmen. Außerdem veranstaltet der Verein Angerscheune e.V. 2x im Jahr Preisskat und im November für die Kleinen in unserer Märchenwoche an 2 Tagen Puppentheater. Die Öffentlichkeit war auch gerne gesehen zu 6 Veranstaltungen von Parteien und einer Veranstaltung der Gemeinde zu 30 Jahre Mauerfall.

Und wenn unsere Mitbürger in Vereinen oder Gruppen organisiert sind, dann waren sie an über 40 Terminen unsere Gäste.

Und gegen eine jeweilige Gebühr steht es jedem frei, sich an Englischkursen (3x pro Woche), Qigong (24x im Jahr), wöchentlich am Mütter-Baby-Turnen oder bei den Weight Watchers zu beteiligen oder private Feiern durchzuführen oder sich in der festlich geschmückten Angerscheune standesamtlich trauen zu lassen (bisher 171x).

Insgesamt war die Angerscheune 2019 mit 432 Veranstaltungen und Zusammenkünften mehr als gut belegt und von der Öffentlichkeit genutzt worden.

Zu erwähnen wäre noch, dass alle Arbeiten im Verein unentgeltlich durchgeführt werden und sich der Verein finanziell selbst trägt.

Im Namen des Vorstandes, Uwe Witt

Filmmusik und Klassik in der Giebelseehalle

„Winterträume bei Kerzenschein – romantische Melodien aus Klassik, Musical, Filmmusik und mehr“ mit dem Kammerorchester capella amadeus heißt es wieder

am 21. März ab 16 Uhr in der Giebelseehalle.

Musikfreunde sind herzlich eingeladen. Karten sind ab Anfang Februar u.a. erhältlich im Schreiberck Schulz, Eggersdorfer Str. 35 in Petershagen, sowie an der Theaterkasse in der Großen Straße in Strausberg.



● Mit Weihnachtsgrüßen in die Partnergemeinde: Familie Kühn, Gemeindevertreter Wilfried Hertel besuchten das Fichtenzweigfest in Bogdaniec und überbrachten Weihnachtsgrüße der Gemeinde an Bürgermeisterin Krystyna Plawska und Dolmetscherin Edyta Kielpinska (v.li.). Rechts im Bild eine Gemeindevertreterin aus Bogdaniec. Foto: W. Hertel



Auszeichnung zum Ehrenmitglied und Abschied von Barbara Bade als Übungsleiterin der Abt. Gymnastik

Zur Weihnachtsfeier, am 06.12.2019, der Samstagsgruppe der Abt. Gymnastik, des SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf e.V., wurde Frau Barbara Bade als Ehrenmitglied ausgezeichnet. Damit hat sich die Abteilungsleiterin Frau Renate Witt für das langjährige Engagement bei ihr bedankt.

Frau Bade ist seit 1. Januar 1995 Mitglied des Vereins, das sind 24 Jahre, in denen sie aktiv im Verein tätig war und an rasten ist nicht zu denken. Denn wer rastet der rostet!

Sie war schon als Übungsleiterin tätig bevor sie nach Petershagen gezogen ist.

Seit sie 1995 in den Verein eingetreten ist, hat sie sich für den Verein engagiert. Sie hat seit 1996 öfters als Übungsleiterin ausgeholfen.

Seit 1997 führt sie regelmäßig das Training ohne Lizenz durch.

Am 2.6.2002 hat sie die Prüfung zur Übungsleiterin bestanden. Die Lizenz hat sie regelmäßig verlängert. Jetzt ist Frau Bade 84 Jahre jung und gestaltet die Gymnastik nach wie vor sehr abwechslungsreich und kreativ. Ihr sind die Ideen nie ausgegangen.

Sie ist mit ihrer Gruppe mehrmals bei der GUK aufgetreten. Die Vorbereitungen dafür waren sehr zeit- und arbeitsaufwändig.

Durch die vielen außersportlichen Veranstaltungen hat die Gruppe einen sehr guten Zusammenhalt.

Jetzt nach so vielen Jahren tritt Frau Bade kürzer und übergibt an Silke Werner. Sie steht gern für Vertretungen zur Verfügung und kommt weiterhin Samstags zum Training.

Von ihrer Gruppe bekam Frau Bade zum Abschied einen Gutschein für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen geschenkt. An diesem gemütlichen Nachmittag werden viele freudige aber auch traurige Erinnerungen ausgetauscht.

Renate Witt, Abteilungsleiterin Gymnastik
Silke Werner, Übungsleiterin Gymnastik

Einladung zum Neujahrsempfang am 18. 01. 2020

Ein wirklich bewegtes Jahr liegt hinter uns – und das auch auf ganz besondere Art und Weise für unseren Verein. Als neu gewählter Vorstand möchten wir Sie sehr gerne auf diesem Wege zu unserem

Neujahrsempfang am Samstag, 18. 01. 2020 um 13:00 Uhr in unser Vereinshaus in der Katzenstation in Rüdersdorf, Woltersdorfer Straße 50

einladen.

Unter dem Motto „**ALLES NEU – und für die Katzen**“ möchten wir Sie an diesem Tag über die Veränderungen, Vorhaben und Visionen in unserem Verein informieren und einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Corinna Ritter, Tierschutzverein Strausberg,
Rüdersdorf und Umgebung e.V.
www.tierschutzverein-strausberg.de



● Ein Weihnachtsgruß aus dem Vorgarten sendet Roland Burkhardt vom Heimatkundeverein allen Vorbeifahrenden mit seiner selbstgebaute Pyramide. Diese stand auch für alle zur Freude auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am historischen Dorfanger am 2. Adventswochenende.

Foto: K. Brandau

Im Ortsteil Petershagen weihnachtete es sehr

Stollen, Glühwein, Musik, Bilder, Plätzchen

Der dunkelste Monat des Jahres ist der Dezember. Seit Jahrhunderten setzen die Menschen dieser Dunkelheit Lichter entgegen. Man rückte früher in den Wohnungen dicht am Ofen zusammen und lauschte den Erzählungen der Großeltern.

Heute rückt man symbolisch zusammen, indem man seine Vorfreude auf das Weihnachtsfest mit anderen auf Weihnachtsmärkten und sonstigen vorweihnachtlichen Veranstaltungen teilt.

So zum Beispiel auf dem Petershagener Weihnachtsmarkt, wohin der Weihnachtsmann standesgemäß, in Begleitung des Bürgermeisters, mit Kutsche, gelenkt von Hans-Jürgen Jonas, kam.

Bevor der geplante Stollenanschnitt jedoch erfolgen konnte, musste, ja durfte erst gemeinsam gesungen werden, wozu sich etwa 70 Sangesfreudige einfanden. „Seit elf Jahren treffen wir uns zum Weihnachtssingen schon, es ist eine gute Tradition geworden“, sagte Harald Wanzek, Vorsitzender des Angerscheune-Vereins.



Auf dem Weihnachtsmarkt selbst, veranstaltet von der Grundschule Am Dorfanger, gab es nichts, was es nicht gab: Während die Schüler auf der Bühne standen und ihre Programme vor einem dankbaren Publikum darboten, konnten sich die Zuschauer an frischem Kuchen aus dem Backofen des Büdnerhauses sättigen, letzteres auch gleich noch besichtigen, Glühwein an einem der über 20 Stände trinken oder an Deftigem erlaben. Oder sich einfach an der von Roland Burkhardt erschaffenen Holzpyramide, für die er drei Monate brauchte, erfreuen.

Wer in festliche, weihnachtliche Stimmung kommen wollte, der konnte nach dem Markt dem Chor der Petruskirche, mit



Unterstützung durch Berliner Solisten und unter Leitung der Kantorin Eun-Hee Hwang, zuhören.

Für Kunstliebhaber wiederum war der Dorfsaal die richtige Adresse. Dort zeigte Heidrun Ilchmann in ihrer ersten Ausstellung 15 Bilder in Acryl auf Leinen, wie ihr Garten zu allen Jahreszeiten aussieht.

Wen jedoch sangeskräftige Männerstimmen verzaubern, der besuchte die Petruskirche am zweiten Adventssonntag, um dem Männerchor „Flora 1877“ unter Leitung seines Dirigenten Volker Lenz beim traditionellen Weihnachtskonzert zuzuhören.

Spaß am Plätzchen backen und Weihnachtslieder singen hatten wiederum zehn Kinder, die der Einladung des Kinderhilfevereins folgten und in der Küche der Stephanus-Stiftung gemeinsam mit den Damen des Vereins drei Kilo Mehl, 1,5 Kilo Butter und zwölf Eier in leckere Plätzchen verwandelten.



Allen Lesern ein friedliches und gesundes, neues Jahr! Bleiben Sie uns gewogen!
Lars Jendreizik

Horst Prommersberger **Rechtsanwalt**

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Rathausstr. 3
15370 Petershagen
Tel.: 033439 - 80504

www.RA-Prommersberger.de



● Fürs Album: Ein Gruppenbild mit dem gesamten Team des Hortes Petershagen. In der Bildmitte Christine Trommler.

Entscheidungen mit Herz

Hortleiterin in Ruhestand verabschiedet

Nach 28 Jahre im Hort Petershagen wurde am 11. Dezember Christine Trommler von zahlreichen Kolleg/innen und Gästen in den Ruhestand verabschiedet. 1976 hatte sie als Erzieherin in der damaligen Frédéric Joliot-Curie Oberschule (heute FAWZ-Schule) angefangen. Ein Schützling aus ihrer allerersten Hortklasse war Herr Beyer – der heutige Ehemann ihrer Nachfolgerin Silke Beyer. Sie habe stets Entscheidungen mit Herz getroffen, konnte zuhören und helfen, egal ob dienstlich oder privat, blickt Silke Beyer in ihrer Laudatio zurück. 1991 zog der Hort dann in die Dorfstraße um, seit 1995 steht ihr Frau Beyer zur Seite. 150 Kinder hatte sie damals mit ihren neun Kolleg/innen betreut. Heute sind es 375 Kinder, das Team ist auf 26 Kolleg/innen angewachsen. Manche Herausforderungen hatten sie zu meistern. „Es war immer eng“, erinnert sich Silke Beyer. Zeitweise gab es eine Außenstelle in der Gesamtschule. Viel Freizeit haben sie da investiert, um die Räume für die Kinder herzurichten. Dann kam der Hortneubau für 100 Kinder 2011 in der Dorfstraße. Immer sei ihr großes Ziel gewesen, dass die Kinder sich hier wohlfühlen. Um auch als Leiterin nie den Kontakt zu den Kindern zu verlieren, hat sie beispielsweise das Hausaufgabenzimmer betreut oder die jährlichen Ferienlagerausflüge unterstützt. 2010 wurde der Hort extern geprüft. Urteil: durchweg positiv. Christine Trommler bedankte sich bei allen Kolleg/innen für die tolle Zusammenarbeit, vor allem auch bei ihrer Nachfolgerin Silke Beyer, die ihr stets den Rücken freigehalten habe. „Jet nich, jibt’s nich“, nach der Devise von Regine Hildebrandt, der berühmten SPD-Ministerin, hat auch Christine Trommler ihren Hort geführt. Das Zepter – ganz symbolisch in Herzform – hat Christine Trommler nun an Silke Beyer übergeben.

Kathleen Brandau

● Staffelstab übergeben: Wohl bedacht in Herzform hat Christine Trommler einen Staffelstab an ihre Nachfolgerin Silke Beyer übergeben, denn bei ihr weiß sie die Hortkinder mit Herz in guten Händen. Foto: K. Brandau



● Ein Gruß der Burattino-Kinder in jedem Hauseingang. Foto: K. Brandau

Dankeschön!

Jedes Jahr gehen die Kinder der Kita Burattino im Herzen von Eggersdorf von Haus zu Haus und hängen einen Weihnachtsgruß in die Schaukästen der Hauseingänge in der Wohnungsanlage Am Markt. Eine sehr schöne Geste – herzlichen Dank dafür! –kat-

Adventszeit mit vielen Überraschungen

Mit einer Fahrt in den Friedrichstadtpalast zum „Labyrinth der Bücher“ fing es für die Kinder der 2. Klasse vom Hort Eggersdorf an. Weiter ging es mit einer tollen Weihnachtsfeier. Die Kinder haben ein buntes Bühnenprogramm aufgeführt, es gab leckere selbstgebackene Plätzchen und der Weihnachtsmann kam mit tollen Geschenken für den Hort.

Am nächsten Tag ging es zum Lichterfest mit Stollenanschnitt auf dem Eggersdorfer Markt.

Noch werden ganz viele Geschenke gebastelt. Auch unser Weihnachtsbaumschmuck wurde mit der Hilfe einer lieben Mama selber hergestellt. Ganz lieben Dank hierfür!

Auch in diesem Jahr werden die Erzieher wieder ein Weihnachtsmärchen für unsere Hortkinder spielen.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern ein frohes Fest!!!

Die Erzieher der 2. Klasse, Hort Eggersdorf





● Kinder bringen Vorweihnachtsstimmung ins Seniorenzentrum
Foto: Schule

„Nur noch 13 Fenster, sind alle noch verschlossen...“

nur noch 13 Fenster, die werden aufgemacht...“, mit diesem Lied vom Adventskalender eröffneten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2c und 4b der Grundschule Eggersdorf ihr weihnachtliches Programm am 11.12.2019 im AWO-Seniorenzentrum „Clara Zetkin“. Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass Kinder für die dort lebenden Senioren die Weihnachtszeit einsingen. Alte, bekannte Weihnachtslieder wurden angestimmt. Gern wurde mitgesungen oder mitgesummt. Aber auch moderne, neue Weihnachtslieder wurden von den Kindern gern vorgetragen. Kleine Gedichte rundeten das Programm ab. Marika Roy spielte am Keyboard und Clara Eberwien trug ein Weihnachtslied auf ihrer Gitarre vor. Es gab viel Applaus für die Kinder. Nach dem Programm verteilten die Kinder noch selbst gebastelte kleine Geschenke an die Senioren.

Wie „Alle Jahre wieder“ freuten sich die Kinder und unsere älteren Mitbürger/innen über einen schönen weihnachtlich gestalteten Vormittag.

Jana Kaließ, Grundschule Eggersdorf

Dorfsaal e.V.

Neujahrswünsche für das Jahr 2020

Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünschen die Mitglieder des Vereins Dorfsaal Petershagen/Eggersdorf e.V. Wir hoffen, dass die Sanierung des Dorfsaales in diesem Jahr beginnen kann. Dazu werden derzeit die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

Informationen, ob und wie die geplanten Veranstaltungen dann stattfinden können, erhalten Sie auf unserer neuen Webseite www.dorfsaal.com.

Vielen Dank für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung. Auf ein Wiedersehen im Frühjahr diesen Jahres.

Angela Hertel – Vereinsvorsitzende -



● Gruppenbild nach einem erlebnisreichen Ausflug
Foto: Verein

Selbsthilfegruppen sagen Danke

Ein wiederholt vorgebrachter Wunsch der MS-Selbsthilfegruppe aus Petershagen-Eggersdorf war das Erleben einer Lichterfahrt in der Adventszeit.

Dank einer Spende der Sparkasse Märkisch-Oderland konnte dieser Wunsch am 3. Dezember in Erfüllung gehen. Auch einige Mitglieder der RLS-Selbsthilfegruppe kamen in den Genuss dieses Events. Mit einem rollstuhlgerechten Bus der Berliner Reiseagentur Carsten Müller startete die Gruppe vom Abholpunkt Giebelseehalle in die weihnachtlich geschmückte Hauptstadt.

Auftakt der Tour war der Besuch der Rausch-Schokoladen-Manufaktur in der Charlottenstraße. Bei feinen Törtchen und aromatischem Kaffee genossen alle die angenehme Atmosphäre in den Räumen des Cafés. Von dort ging es anschließend zu einem Bummel über den nahe gelegenen Weihnachtsmarkt auf dem Gendarmen-Markt. Hier konnten die Teilnehmer in der historischen Kulisse internationale Handwerkskunst bestaunen und auch das Bühnen-Programm miterleben.

Am späten Nachmittag folge der Höhepunkt, die Fahrt durch die lichtergeschmückten Straßen der City, u.a. vorher am Potsdamer Platz und entlang der Straße Unter den Linden. Besonders hat die Teilnehmer die stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Kudamm angesprochen. Die überaus zahlreichen Lichterketten und die großformatigen bunt beleuchteten Weihnachtsfiguren verleihen dem Boulevard ein besonderes weihnachtliches Flair.

Alle hatten viel Freude an den schönen Erlebnissen der Lichterfahrt und werden diesen Tag ganz bestimmt noch lange in ihren Erinnerungen bewahren.

Die Teilnehmer bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei der Sparkasse MOL und bei allen freiwilligen Helfern.

MS-Selbsthilfegruppe

Ausstellung im Atelier

Noch bis zum Februar kann die Ausstellung der Originalkalenderblätter der Poeten vom Müggelsee und des Studio artis im Atelier Lischke besucht werden.

Anmeldung unter: Telefon 03341/ 47 52 17 oder karin.lischke@t-online.de
Bermannstraße 43, OT Eggersdorf



Futterhäuschen und Meisenknödel

*NABU-Tipps zur
waschbärsicheren
Winterfütterung*

Fotos: Anja Augsten, NABU

Das Einrichten einer Futterstelle zur Winterzeit ist bei vielen Vogelfreunden beliebt und hat auch in zahlreichen Doppeldorfgärten Tradition. An Futterstellen lassen sich die Tiere aus nächster Nähe beobachten. So ist das Füttern nicht nur ein Naturerlebnis, sondern vermittelt zudem Artenkenntnis. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche, die immer weniger Gelegenheit zu eigenen Beobachtungen und Erlebnissen in der Natur haben. Leider machen sich nicht nur Meisen, Rotkehlchen und andere Gartenvögel über die angebotenen Köstlichkeiten her, sondern zunehmend auch Waschbären. Dabei richten sie oft immensen Schaden an, denn sie geben sich nicht damit zufrieden, Meisenknödel und Sonnenblumenkerne zu verspeisen, sondern werfen Vogelhäuschen um, reißen aufgehängte Futtersilos von den Bäumen und hinterlassen ein Feld der Verwüstung am Futterplatz. Einige Vogelfreunde haben bereits frustriert die Winterfütterung eingestellt.

Doch das muss nicht sein! Mit ein bisschen Kreativität und handwerklichem Geschick ist eine „waschbärsichere“ Fütterung möglich. Dabei sollte folgendes beachtet werden:

- Keine Futterhäuschen, Silos oder Meisenknödel in Bäume & Sträucher hängen, sondern ausschließlich auf freistehenden Pfosten von min. 150 cm Höhe anbringen.
- Sehr bewährt hat sich eine Einschlagbodenhülse mit einem 7 cm Kantholzpfeiler. Über diesen Holzpfeiler stülpt man ein 10 cm-Regenfallrohr, das es preiswert in jedem Baumarkt zu kaufen gibt. Dabei ist es nebensächlich, ob dieses Regenfallrohr aus Kunststoff oder Metall ist. Ganz wichtig ist aber, dass das Rohr aus einem Stück ist und keine Schellen, Schrauben oder ähnliches angebracht werden, an denen sich Waschbären hochziehen könnten.
- Auf diesen Pfosten kann ein handelsübliches Futterhaus montiert werden. Mithilfe von einigen horizontal

aufgeschraubten Leisten entsteht eine Art „Spinne“, an die man Meisenknödel, Futtersilos und viele Köstlichkeiten mehr hängen kann. Auch ein auf dem Pfosten liegend angebrachtes (und ausreichend gesichertes!) Wagenrad eignet sich sehr gut und erfreut zudem das Auge des Gartenbesitzers.

- Die Entfernung zwischen der Futterstelle und dem nächsten Baum / kräftigen Strauch sollte min. 1,5 m betragen, damit kein Waschbär herüberspringen kann.

- Alternativ zu einer waschbärsicheren Futterstelle können sie Vogelfutter auch nur bei Tageslicht anbieten. Vögel sind nachts nicht auf Futtersuche, der Waschbär dagegen ist dämmerungs- und nachtaktiv. Das Futter sollte erst in den Garten gebracht werden, wenn es richtig hell ist - jetzt im Winter nicht vor 8 Uhr morgens - und vor Einbruch der Dämmerung wieder entfernt. Nachts sollte es in einem waschbärsicheren Schuppen oder im Haus aufbewahrt werden.

- Eine weitere Möglichkeit ist es, ein nur wenige mm dickes Drahtseil (im Gartenfachhandel als Rankhilfe erhältlich) sehr straff zwischen zwei Pfählen, zwischen Hausecke und Carport o.ä. zu spannen, um daran Meisenknödel, Futtersilos und ähnliches aufzuhängen. Schon an einem 1 cm dicken Seil können Waschbären sich entlanghangeln. Bei dieser Konstruktion muss unbedingt darauf geachtet werden, dass das Seil in min. 2 m Höhe angebracht wird, damit sich keine Menschen daran verletzen.
- Singvögel bevorzugen Futterstellen, in deren näherer Umgebung (ca. 2-10 m entfernt) Gehölze Sitzmöglichkeiten bieten. Oft sitzen sie auf deren Zweigen, sondieren die Lage und erst wenn die Futterstelle als sicher angesehen wird, lassen sie es sich dort schmecken.

Für Fragen steht der NABU Petershagen/Eggersdorf gerne zur Verfügung.

www.nabu-petershagen-eggersdorf.de kontakt@nabu-petershagen-eggersdorf.de Anja Augsten / NABU

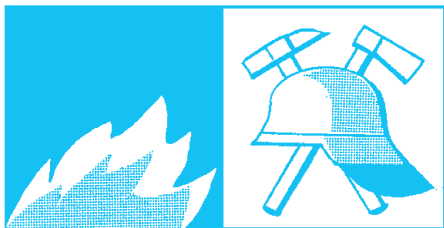
Doppeldorf-Naturschützer geehrt

Ohne ihn wäre Naturschutz in unserer Region kaum denkbar: Andreas Hinz, Vorsitzender des NABU Petershagen/Eggersdorf. Am 16.11.19 wurde er vom NABU Bundesverband mit der silbernen Ehrennadel für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet. Seinen Naturschutz-Kameraden der NABU-Gruppe war es gelungen, die Vorbereitungen für die bevorstehende Ehrung vor ihm geheim zu halten, so dass die Freude & Überraschung am Tag der Auszeichnung umso größer waren.

Anja Augsten / NABU

- Erhielt die silberne Ehrennadel des NABU-Bundesverbandes: Andreas Hinz. Foto: Marion Ebersbach / NABU





NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Bei Unfällen oder anderen medizinischen Notsituationen im Haushalt muss es sehr schnell gehen. Hier kann eine gut sortierte Hausapotheke wirksam erste Maßnahmen unterstützen. Prüfen Sie daher regelmäßig die Haltbarkeitsdaten der Medikamente und füllen Sie verbrauchte Bestände zeitnah auf. Zum Sortiment sollten auch Verbandsmaterialien und Desinfektionsmittel gehören. Soweit Sie oder Familienangehörige auf regelmäßige Einnahmen von Medikamenten angewiesen sind, dokumentieren Sie dies in einem Medikamentenplan. So stehen wichtige Informationen für den Rettungsdienst bereit, weiterführende Behandlungen werden erleichtert und können zielgerichteter erfolgen.



Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:

OT Petershagen:

- Wasseraustritt in der Florastraße am 29.11.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der L303 am 09.12.
- Verkehrsunfall ohne Personenschaden in der Eggersdorfer Straße am 10.12.

OT Eggersdorf:

- Bungalowbrand in der Grenzstraße am 30.11.
- Brand von Unrat und Baumaterialien in der Landhausstraße am 04.12.
- Angebranntes Essen in der Rosenstraße am 15.12.

Überörtlich

- Unfall auf Bahngleisen mit Personenschaden in Frettersdorf am 20.11.
- Gebäudebrand in Vogelsdorf am 07.12.

Die Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf wurde bis dato zu 145 Einsatzstellen alarmiert.

Am 30.11. wurde die Erweiterung des Gerätehauses Petershagen eingeweiht. In dem Anbau wird zukünftig die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Petershagen unterkommen, da vorher katastrophale Umkleidebedingungen für die knapp 35 Kameraden herrschten.

Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr



ABTEILUNG FUSSBALL SPIELPLAN



Brandenburg-Liga – I. Männer

II. HALBSERIE - Punktspiel-Saison 2018/2019

SPIEL	DATUM	ANPFIFF	PUNKTSPIEL
16	22.02.	15:00	BLAU-WEISS – RSV Eintracht Teltow
17	29.02.	15:00	SV Grün-Weiß Lübben – BLAU-WEISS
18	07.03.	15:00	BLAU-WEISS – Eintracht Miersdorf/ Zeuthen
19	14.03.	15:00	FSV Bernau – BLAU-WEISS
20	21.03.	15:00	BLAU-WEISS – TuS Sachsenhausen
21	28.03.	15:00	Werderaner FC Viktoria – BLAU-WEISS
22	04.04.	15:00	BLAU-WEISS – MSV Neuruppin
23	18.04.	15:00	SV Altlüdersdorf – BLAU-WEISS
24	25.04.	15:00	BLAU-WEISS – SV Falkensee- Finkenkrug
25	02.05.	15:00	1. FC Frankfurt – BLAU-WEISS
26	09.05.	15:00	TSG Einheit Bernau – BLAU-WEISS
27	16.05.	15:00	BLAU-WEISS – FC Eisenhüttenstadt
28	23.05.	15:00	Oranienburger FC Eintracht – BLAU-WEISS
29	06.06.	15:00	BLAU-WEISS – FV Preussen Eberswalde
30	13.06.	15:00	SG Union Klosterfelde – BLAU-WEISS

Weitere POKAL-Termine: 28.03.2020 (Halbfinale)
23.05.2020 (FINALE)

ECC startet in die neue Session

Der Eggersdorfer Carneval Club (ECC) hatte am 11. November seine neue Session eingeläutet. „Willkommen im Dschungel“ heißt das diesjährige Programm. Ab 14.02. geht's los – mit der Weiberfastnacht. Am 22.02. folgt die Dschungelparty. Alle Veranstaltungen beginnen 19:30 Uhr im Volkshaus Strausberg. Karten gibt es unter www.eggersdorf-helau.de oder telefonisch: 033439 / 80 897. Ein Geschenktipp zum Valentinstag für alle Narren und Freunde des Karnevals!

Termine des ECC im Überblick

- 18.01. 23. Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg Ort: Giebelseehalle Petershagen
- 14.02. Weiberfastnacht I. 18 EUR Ort: Volkshaus Strausberg Nord
- 21.02. Weiberfastnacht II. 18 EUR Ort: Volkshaus Strausberg Nord
- 22.02. Dschungelparty Eintritt: 18 EUR Ort: Volkshaus Strausberg Nord
- 23.02. Kinder- und Familiennachmittag Uhr Eintritt Kinder: 4 EUR, Erwachsene: 11 EUR Ort: Volkshaus Strausberg Nord
- 28.02. Schlafmützenball 18 EUR Ort: Volkshaus Strausberg Nord

• „Willkommen im Dschungel“ heißt das neue Programm des ECC, das er im November vorigen Jahres im Landgasthof zum Mühlenteich präsentierte.
Foto: K. Brandau

AfD

CO₂-Preis wird sich mehr als verdoppeln!

Traute Einigkeit herrscht beim neuen Verarmungsprogramm für die Bevölkerung. Die Bürger erwartet eine gigantische Rechnung.

Der CO₂-Preis wird sich zum 1. Januar 2021 von derzeit 10 auf 25 Euro fast verdreifachen. Damit nicht genug, binnen der nächsten sechs Jahre soll er auf bis zu 65 Euro erhöht werden. Als großzügiges Geschenk stellt man dafür die Senkung der Mehrwertsteuer für Bahntickets in Aussicht - wer also nicht auf die DB angewiesen ist, hat das Nachsehen.

Die gesamten Einnahmen aus dem höheren CO₂-Preis möchten Bund und Länder zur Senkung der EEG-Umlage heranziehen. Dabei gehört diese versteckte Steuer längst abgeschafft, treibt sie doch die Strompreise in unsäglicher Weise gerade für den kleinen Mann in die Höhe. Die systematische Massenverarmung ist beschlossene Sache. Den Schaden haben die Verbraucher, die mit ihrer Stromrechnung diese milliardenschwere Symbolpolitik finanzieren. Gerade die einkommensschwächsten Haushalte sind durch die CO₂-Steuer am stärksten betroffen.

Uns bleibt nur zu staunen, wie so etwas möglich ist und warum unsere Bürger nicht wie Spanier und Franzosen reihenweise lautstark gegen diesen Irrsinn protestieren. Wie teuer muss es im Klimawahn eigentlich noch werden?

Mike Pravida

DIE LINKE

Spende für Kuba

Im Wirtschaftskrieg der USA gegen Europa und Asien hat das auch Auswirkungen auf Kuba. Alternative Energiegewinnung in der Karibik, so auch in Kuba, fördert die nichtstaatliche Organisation KarEn e.V., um unabhängig vom Öl zu sein. Die LINKE aus Petershagen/Eggersdorf hat zur Unterstützung dieses Anliegens 200 Euro gespendet. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

In unserer nächsten Veranstaltung stehen wieder kommunale Themen zur Diskussion.

Wenn Sie Interesse haben, am Mittwoch, den 22.01.2020 um 19.00 Uhr in der Giebelseehalle in Petershagen. Sie sind herzlich willkommen. Wilfried Hertel

Wilfried Hertel – Vorsitzender der Basisorganisation -

CDU

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Gemeindevertretung unseres Doppeldorfes befindet sich derzeit mitten in der Haushaltsberatung 2020. Unsere Fraktion hat sich dafür eingesetzt einen Doppelhaushalt zu beschließen, was die Gemeindeverwaltung wesentlich entlastet hätte. Dies haben jedoch die Fraktionen Verantwortung, SPD und Die Linke trotz fehlerhafter Begründung verhindert. So kann Demokratie auch funktionieren, ein trauriges Beispiel.

Ein schwieriges Wahljahr liegt hinter uns und die Politik muss sich nicht nur auf kommunaler Ebene, sondern auch auf Landesebene neu finden. Den optimistischen Blick in die Zukunft darf man dabei nicht verlieren.

Der CDU-Ortsverband und die CDU-Fraktion wünschen Ihnen zum neuen Jahr alles Gute, viel Gesundheit und möge uns unser Frieden erhalten bleiben,

Ihr Wolfgang Marx

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Neues Jahr – Neuer Schwung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN wünscht Ihnen und Ihrer Familie für 2020 Gesundheit, Glück und einen ordentlichen Schwung an Energie, um die Herausforderungen des Alltags mit maximalem Erfolg zu meistern. Diesen Schwung brauchen wir auch in der Politik, denn im neuen Jahr gibt es weiterhin eine Menge für unser Doppeldorf zu tun. Die Entwicklung eines Verkehrskonzept, das darauf abzielt Verkehrsbelastungen zu reduzieren und neue Mobilitätsmöglichkeiten zu eröffnen. Ideen voranbringen für ein sicheres Doppeldorf gerade am Bahnhofsumfeld, um z.B. Fahrraddiebstähle zu reduzieren. Maßnahmen vorantreiben, um bei sinkenden Niederschlagsmengen das natürliche Gleichgewicht der Fließe und Teiche wiederherzustellen. Die Artenvielfalt mit Blühstreifen am Straßenrand fördern. Dies sind nur einige Themen, an denen unsere Gemeindevertreter, unsere Mitglieder und sonstige Aktiven mit Herzblut arbeiten.

Wollen Sie mitmischen? Dann laden wir Sie herzlich am 21.01.2020 zur ersten Sitzung des neu gegründeten Ortsverbandes ein. Der Ort steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig auf unserer Internetseite www.grunesdoppeldorf.de bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rüdiger Haas

Hinweis gem. § 6 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf

Entsprechend der Regelungen des § 6 der Geschäftsordnung in der Fassung der 5. Änderung vom 23.10.2014 wird nachfolgende Anfrage an den Bürgermeister sowie deren Beantwortung veröffentlicht:

- **Anfrage der Fraktionsgemeinschaft Verantwortung zum Thema Kosten für die Überarbeitung von Bebauungsplänen aufgrund der Aufhebung der Baumschutzsatzung**
- **Anfrage von Tobias Rohrberg zum Thema Entsorgung von Straßenlaub**

Der vollständige Inhalt der Anfrage sowie deren Beantwortungen sind unter www.petershagen-eggersdorf.de (Rubrik „Gemeindepolitik“ -> Bürgerinfosystem) einsehbar.

Petershagen/Eggersdorf, den 19.12.2019

Marco Rutter, Bürgermeister

Die neue Schauspielgruppe „TheaterExpress“ in Petershagen

Das im September gegründete Ensemble „TheaterExpress“ ist ein Zusammenschluss aus jungen, professionellen Schauspieler/innen und dem Licht-/Tondesigner Daniel Rosenberg, der in Petershagen seit 2011 das Kulturhaus „Daniels Probebühne“ betreibt. Das Repertoire reicht von klassischen Komödien bis zu eigenen Produktionen. Am 10. Januar 2020 gab es mit der Premiere des Stück „Die Taube in der Hand“ von Curt Goetz die erste Aufführung, für die bereits seit Wochen in Berlin geprobt wurde. Um auch Bühnenprogramme für das junge Publikum anzubieten, wird das Ensemble „TheaterExpress“ eine Puppentheaterbühne entwickeln, auf der schon das erste eigene Stück, das Puppenspiel „Die fantastischen Abenteuer der Eis-Eule Layandra“, am 12. März 2020 in „Daniels Probebühne“ uraufgeführt wird.

Natürlich begibt sich der „TheaterExpress“ zukünftig auch auf die Fahrt zu Gastspielen auf anderen Bühnen, aber im Kulturhaus „Daniels Probebühne“ wird er seinen Heimatbahnhof mit regelmässigen Theater-, Tanz- und Musicalprogrammen haben.

Spieltermine in Petershagen auf einen Blick:

Theaterstück „Die Taube in der Hand“

10.01. um 20 Uhr (Premiere) · 19.01. um 18 Uhr

14.02. um 20 Uhr

Eintritt 20 Euro, Einlass jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Puppentheater „Die fantastischen Abenteuer der Eis-Eule Layandra“

12.03. um 9 Uhr und 10.30 Uhr, 17.03. um 10 Uhr und 16 Uhr, 19.03. um 10 Uhr und 16 Uhr

Eintritt 10 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Kinder, Kita-Betreuer/in freier Eintritt

Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Für BesucherInnen ab 4 Jahre.

Das Ensemble „TheaterExpress“

Daniel Rosenberg,

ursprünglich aus Altlandsberg und seit 2003 in Petershagen wohnend, rief Daniel nebenberuflich 2011 das Kulturhaus „Daniels Probebühne“ ins Leben, wo es seitdem zahlreiche Theateraufführungen, Konzerte, Musicals und Tanzshows zu erleben gibt. Er ist als Meister für Veranstaltungstechnik seit fast 20 Jahren im Live-Entertainment tätig. **Claudia**

Jenrich, in Berlin aufgewachsen, begleitete sie Tanz, Gesang und Schauspiel ihr Leben lang. Seit 2007 produzierte Claudia auch selbst verschiedene Tanztheaterprojekte, u.a. das irische Fantasymärchen „Equora - Der Zauber der Drachenkronen“. **Kay Bretschneider**, die Leidenschaft für das Theater und den Film entdeckte der ausgebildete Bühnendarsteller schon sehr früh und widmet sein Leben seit jeher der darstellenden Kunst. Er bereichert die Gruppe mit seiner Vielseitigkeit und seinem Facettenreichtum, führt Regie und ist als Choreograph tätig. **Natalia Gubergritz**, in Moskau geboren, faszinierte sie die Welt des Theaters und des Tanzes von klein auf. Sie stand europaweit als Tänzerin und Darstellerin auf der Bühne und wirkte in Film und Fernsehproduktionen mit. Natalia führt Regie und begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude.

Zusammen sind wir „TheaterExpress“, ein vielseitiges und buntes Team, das vor Kreativität sprudelt und sich auf wunderbare Theatermomente mit seinem Publikum freut. Gerne sind wir auch für Zuwachs in unserem Team offen. Ob auf der Bühne oder drum herum.

Eine eigene Website unter www.theaterexpress.de ist in Vorbereitung. Kontakt: E-Mail: info@theaterexpress.de



Drei Ereignisse waren für den Männergesangsverein „Flora 1877“ in den Monaten Dezember und Januar von besonderer Bedeutung:

An erster Stelle steht natürlich das traditionelle Konzert am 2. Advent, das in unserer schnelllebigen Zeit so etwas wie einen konstanten Ruhepol bildet und diesmal schon am 8. Dezember stattfand. Wieder waren vorweihnachtliche Klänge zu hören. Außer den Männerstimmen aus Petershagen/Eggersdorf (als großer und als kleiner Chor) ließ Jürgen Gutt als Solist Franz Schuberts Ave-Maria erklingen (eine Premiere!), untermalt von unserem Dirigenten Volker Lenz, der hier wie auch bei zwei Chorstücken demonstrierte, wie gut er die Dinse-Orgel der Petruskirche beherrscht. In einer weiteren Einlage sangen als Duo Karl-Heinz Schmieberg und Klaus Winkler, der auch die Gitarrenbegleitung übernahm. Standen zunächst besinnliche Weisen auf dem Programm, nahm die Musikveranstaltung spätestens dann deutlich an Fahrt auf, als Willy Tischer eingängige Melodien mit dem Akkordeon unterstützte. Das dankbare Publikum in dem fast ganz gefüllten Gotteshaus sang eifrig mit und erklatschte sich zwei stimmungsvolle Zugaben. Durch das gut anderthalbstündige Konzert führte wie immer Moderator Heinz Schaffer.

Nach dieser gelungenen Darbietung und den saisonbedingt sehr zahlreichen Auftritten in den Altenheimen der Region hatte der Chor sich eine Erholung verdient. Die Weihnachtsfeier führte uns in den Spreewald, dem wir (wie schon 2015) einen Besuch abstatteten. Wir hatten die Wahl zwischen Kahnfahrt oder Bowling und erkundeten Lübbenau am Hafen mit Spreewaldmuseum und kleinem Weihnachtsmarkt. Von Dieter Lenz wurden wir vorzüglich betreut und konnten uns zwischendurch mit Gänsekeule und Kuchen sowie Kaffee und anderer flüssiger Nahrung stärken. Ein fröhliches Lied auf den Lippen durfte dabei nicht fehlen.

Als Drittes ist die Jahreshauptversammlung zu nennen, mit der wir am 15. Januar das Vereinsjahr 2020 eröffnen. Die Verjüngung des Chors durch den Beitritt mehrerer neuer Mitglieder gerade in letzter Zeit lässt uns hoffen, dass die seit 1877 bestehende und mit der Neugründung 2002 wiederbelebte Tradition noch lange fortgesetzt werden kann. Wie immer treffen wir uns an **jedem Mittwoch um 19.30 Uhr in der Giebelseehalle**. Sangesfreudige Gäste sind dazu herzlich eingeladen!

–hk–

- Schon 2015 zog es „Flora 1877“ in den Spreewald.

Foto: Chor



SENIORENZENTRUM KLÄRE WEIST

06.01. Sternensinger

09.01. Urania-Vortrag: „Sardinien-geheimnisvolle Insel der Nuragen“, Beginn: 10.00 Uhr

14.01. Bingo, Beginn: 10.30 Uhr

23.01. Tanztee in der Tagespflege, Beginn: 10.30 Uhr
Auch an den übrigen Vormittagen können Sie nach Anmeldung gern unser Gast sein.

Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Anmeldungen bitte unter 033439 / 7169 oder 15398

*Anja Arnoldt, Einrichtungsleitung
Gabriela Gieser, PDL Heim/Tagespflege
Elzbieta Rösler, Stellv. PDL/Tagespflege*

AWO-SENIORENZENTRUM „CLARA ZETKIN“

Unser Veranstaltungsangebot ist offen für die Einwohner des Doppeldorfes.

Di. 14.01. 15.00 Uhr Tanztee

Di. 21.01. 15.30 Uhr Artistik-Show

Do. 30.01. 15.30 Uhr Urania - Lichtbildervortrag - Zypern

Do. 13.02. 15.00 Uhr Valentinsnachmittag mit Alf Weiss

Do. 27.02. 15.30 Uhr Urania - Lichtbildervortrag - Thema noch offen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um Anmeldung wird gebeten unter: 03341/428-126 oder 03341/428-125.

*Mit herzlichen Grüßen, S. Böhnke,
Leiterin des Seniorenzentrums, F-Dam-Str. 32, Egg.*

VOLKSSOLIDARITÄT EGGERSDORF

Januar

Chor	07./21.	10.00 Uhr Haus Bötze
Kegeln Gr. 2 u. 4	07./21.	14.30 Uhr Kegelbahn
Kegeln Gr.	09./23.	14.00 Uhr Kegelbahn
Kegeln Gr. 3	02./09./16./23./30.	10.00 Uhr Kegelbahn
Tanzgruppe	06./13./20./27.	10.00 Uhr Haus Bötze
Kegeln Gr. 5	14./28.	14.00 Uhr Kegelbahn
Spielegruppe	02./16./30.	14.00 Uhr Kegelbahn
Kaffeeklatsch	29.	14.00 Uhr Haus Bötze



Februar

Kegeln Gr. 3	06./13.	10.00 Uhr Kegelbahn
Kegeln Gr. 1	06.	14.00 Uhr Kegelbahn
Kegeln Gr. 5	11.	14.00 Uhr Kegelbahn
Tanzgruppe	03./10.	10.00 Uhr Haus Bötze
Kegeln Gr. 2 u. 4	04.	14.30 Uhr Haus Bötze
Chor	04.	10.00 Uhr Haus Bötze
Spielegruppe	06.	14.00 Uhr Kegelbahn

SENIORENCLUB PETERSHAGEN E. V.

14.01. 13.00 - 15.00 Uhr Mitgliederversammlung im MZR Giebelseehalle - Jahresrückblick 2019, Finanzplan 2020, Begrüßung des Neuen Jahres!

16.01. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf

22.01. Tagesausflug Besuch der Altlandsberger Mühle und Pferdehof Münchehofe

05.02. Tagesausflug Fahrt nach Küstrin, Marktbesuch

06.02. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf

11.02. 14.00 - 19.00 Uhr Wir feiern Fasching! Waldsportplatz Petershagen

20.02. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf

Gratulation der Geburtstagskinder:

Der Seniorenclub Petershagen e.V. gratuliert allen Geburtstagskindern, die im Januar/Februar Geburtstag feiern, insbesondere Frau Gudrun Molinski zu ihrem 70. Geburtstag am 16.02.2020.

Seniorenclub Petershagen e.V.

Wir verkaufen Immobilien.

Unkompliziert. Engagiert. Schnell.

Ausführliche Beratung bei Ihnen vor Ort.

Mit realistischer Wertermittlung.

Alles komplett kostenfrei.

Bisher über 2.500 Immobilien verkauft.

Wir sind zertifiziert nach DIN EN 15733.

Wir verkaufen erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufsquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ bestmögliche Preise

Wir kümmern uns um alles.



Büro Strausberg

03341-308 52 25

mail@Top-Immobilien.de

www.Top-Immobilien.de



TOP-Immobilien

...mehr als 30 Jahre Erfahrung®



• Neuer Vorstand beim SV Blau-Weiß P/E: Ulrich Bewer, Heike Schulz, Peter Drews (v.li.) Foto: J. Jankowski

Neuer Fußball-Vorstand

Mitglieder- und Wahlversammlung bei Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf

Planmäßig zum Jahresende 2019 haben die Fußballer vom Zweigverein des SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf auf ihrer Mitglieder-Versammlung im Vereinshaus auf dem Waldsportplatz einen neuen geschäftsführenden Vorstand gewählt. Peter Drews, seit 2011 stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer der Fritze & Co. Eisenbahn und Tiefbau GmbH, wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Drews, unter anderem als Initiator und Organisator des beliebten Fußball-Nachwuchsturniers Fritze-Cup bekannt, Ulrich Bewer, Geschäftsführender Gesellschafter der Firma GeoSolar, als neuer Vize, und Heike Schulz, als alte und neue Kassenwartin, bilden das neue Führungs-Trio der Blau-Weißen und erhielten von den anwesenden Wahlberechtigten das Vertrauen für die nächsten vier Jahre.

Der bisherige Vorsitzende Gerd Lehmann, der dieses Ehrenamt seit 2005 ausübte, trat nicht wieder zur Wahl an. Mit stehenden Ovationen dankten ihm die Vereins-Mitglieder für seine außergewöhnlich erfolgreiche Arbeit und sein vielfältiges Engagement und ernannten ihn zum 1. Ehren-Präsidenten des Fußball-Vereins von Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf. „Mit deinem unerbändigem Willen etwas voran zu bringen, hast du in den vergangenen 14 Jahren den Fußballsport im Doppeldorf radikal verändert und auf eine neue Qualitätsstufe gehoben“, betonte Steffen Schulz in seiner Laudatio. „Wir alle zusammen haben in meiner Zeit als Vorsitzender Großartiges vollbracht und sind wirklich eine tolle große blau-weiße Familie“, sagte Lehmann beim emotionalen Abschied, der seinem Verein natürlich weiterhin die Treue halten wird.

Der Wahl ging das traditionelle Verlesen des Rechenschaftsberichtes durch Peter Drews voraus sowie die Offenlegung des Finanzberichtes durch Steffen Schulz und der abschließenden Kassenprüfung. Der Gesamtverein SV Blau-Weiß Petershagen/

Eggersdorf e.V. hat aktuell über 1.000 Mitglieder. Der Zweigverein Fußball, mit seinen elf Nachwuchs-Teams, drei Männer-Mannschaften und einer Frauen-Spielgemeinschaft, ist die größte von insgesamt neun Abteilungen dieses Sportvereins. 356 kleine und große blau-weiße Fußballer spielen zurzeit im Doppeldorf und haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich sportlich weiterentwickelt. Der Aufstieg im Jahr 2018 der I. Männer-Mannschaft in die Brandenburg-Liga, der höchsten Spielklasse des Landes, war dabei der bisherige fußballerische Höhepunkt des Vereins. „Wenn etwas zu Ende geht, beginnt etwas Neues. Nach acht Jahren Vorstand als stellvertretender Vorsitzender, die Zeit ist wie ich finde schnell vergangen, habt ihr mich nun zum Vorsitzenden gewählt“, sagte Drews in seinem Schlusswort. „Ich werde weiterhin für diesen Sportverein mein Bestes geben und freue mich auf die neuen Herausforderungen. Wir dürfen in dieser, unserer schnelllebigen Zeit gespannt sein, was die Zukunft bringt. Wir sind gut aufgestellt, mehr geht natürlich immer. Nur nachlassen sollten wir nicht in unserem Bemühen, den Verein weiter voran zu bringen. Das geht nur gemeinsam. Vielen Dank.“ Jörg Jankowsky

Aus dem Standesamt

„Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

Im Monat November wurden in Petershagen sieben und in Eggersdorf drei Babys geboren.

Im Monat Dezember fanden drei Hochzeiten statt. Die Gemeinde gratuliert herzlich den Paaren und Eltern!

Roswitha Schlosser, Standesbeamtin

Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der Gemeinde. Es ist keine pressemäßige Veröffentlichung im Sinne der Statuten des Deutschen Presserates. Die Gemeinde ist kein Unternehmen der Presse im Sinne von § 16a BbGGPG.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf · Tel.: (0 33 41) 41 49-0
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de, www.doppeldorf.de
Verantwortliche Redakteurin: Kathleen Brandau (-kat-)
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ), freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de

Illustrationen: Wolfgang Parschau · PR-Mitarbeiter: Dr. Holger Krahnke (-hk-) · Fotos: -kat-, -hk-, LJ, Archiv, privat · Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung Petershagen/Eggersdorf · Auflage: 7.120
Satz und Druck: TASTOMAT GmbH · 15345 Petershagen/Eggersdorf · Landhausstraße · Gewerbestraße 5 · Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de

Leserbriefe müssen nicht Redaktionsmeinung sein. Wir behalten uns die Veröffentlichung eingesandter Post wie auch sinnwählende Kürzungen vor.

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: **27.01.2020**
Das Blatt erscheint am 3. Mittwoch des Monats.

Häusliche Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Beratung und Hilfe zur Pflege
Ambulante OP-Nachsorge
Hauswirtschaftliche Versorgung
Mobiler Mittagstisch



BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Wilhelmstraße 2 Schulstraße 7-8
15345 Petershagen/Eggersdorf 15344 Strausberg
Telefon: (0 33 41) 4 42 04 Telefon: (0 33 41) 4 42 04



- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

(0 33 41) 44 204

 www.flying-estimator.de

MARKS



Kompetenz seit 1973

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!

Tierarztpraxis in Petershagen

seit 1995 · www.tierarzt-petershagen.de
Dr. Lucienne Mix und Dr. Heiko Mix
 ☎ 033439 81799
 Eggersdorfer Str. 31
 Kurze Wartezeit durch Terminvergabe

Tierarztpraxis am Bötze

Dr. Ludwig Spormann
 15345 Eggersdorf, Altlandsberger Chaussee 103
 Mo. Di. Do 10-12 u. 16-19 Uhr / Mi 10-13 Uhr
 Fr 10-12 u. 16-18 Uhr / Sa 10-12 Uhr
www.tierarztpraxis-boetzsee.de
 Tel. 03341-44 59 482

Atelier Lischke

Anmeldung für Schneiderkurse unter
 Telefon 03341 475217 oder
karin.lischke@t-online.de
 Bermannstraße 43 · 15345 Eggersdorf

 **BERND HUNDT IMMOBILIEN**
Wenn's um Qualität geht



Fragen kostet nichts!
 Sie denken darüber nach, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann sollten Sie nichts dem Zufall überlassen!

☎ **03362 / 88 38 30**

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Hier könnte Ihre gewerbliche Anzeige stehen!

Bei Interesse können Sie sich gern an das Sekretariat im Rathaus Eggersdorf wenden.

Telefonischer Kontakt: 03341 / 41 49 -0.
post@petershagen-eggersdorf.de

AUTO-SERVICE MATTHEUS

 **60**
 seit 1958

→ Karosseriefachbetrieb für
 Unfallschäden sämtl. Fabrikate
 → Richtbankarbeiten
 → KFZ-Reparaturen typenoffen
 → TÜV, AU
 → Reifenservice
 → Klimatechnik



15370 Petershagen · Gravenhainstr. 37/38
 ☎ 033439 / 71 18 · auto-mattheus58@freenet.de

 **Autohaus Zander OHG**

OPEL-Vertragspartner und Werkstattservice für alle PKW

- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- TÜV und AU
- Mietwagen
- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsdienst
- PKW-Hol- und -Bringdienst
- Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
- Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Autohaus W. Zander OHG
 Brunnerstraße 30
 15370 Petershagen
 Telefon (03 34 39) 8 69-0
 Telefax (03 34 39) 8 69-30
 Abschleppdienst:
 (0171) 8202440

BESTATTUNGEN

D. Schulz

Tag- und Nachtdienst
 ☎ (03342) 36 910

- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen in alle Orte
- breites Angebot • preiswert

Tel.: (033439) 8 19 81



15370 Petershagen · Eggersdorfer Str. 42 a

BESTATTUNGSHAUS LAMPRECHT



Trauer braucht Vertrauen.
 Wenn der Tod das Leben berührt, prägen Schmerz und Trauer die Tage. Einfühlsam und mit Fachkompetenz stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

Große Straße 60 · 15344 Strausberg · E-Mail: info@bestattungshaus-lamprecht.de

TAG UND NACHT ☎ 03341 - 3 90 19 99



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

05. 01. 11.00 Uhr, Epiphaniagottesdienst, Chor, Johannes Voigt, Pfarrer Berkholz, Petruskirche Petershagen
12. 01. 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Berkholz, Gemeindehaus Eggersdorf
11.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Berkholz, Gemeindehaus Fredersdorf
19. 01. 11.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Killat, Petruskirche Petershagen
14.30 Uhr, Gemeindegottesdienst, Pfarrerin Killat, Gemeindegottesraum Vogelsdorf
24. 01. 19.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, Chor, Johannes Voigt, Pfarrerin Killat, Pfarrer Chalecki, Pastor Nitz Petruskirche Petershagen
26. 01. 14.30 Uhr Bläsergottesdienst, Posaunenchor, Leitung: Martin Leue, Kirche Eggersdorf

Gottesdienste für Senioren

17. 01. um 10.30 Uhr, Pflegeheim Kläre Weist, Wasserstraße 8, Petershagen, Leitung: Pfarrerin Killat
31. 01. um 10.30 Uhr, AWO Seniorenzentrum Clara Zetkin, Ferdinand-Dam-Straße 32, Eggersdorf, Leitung: Pfarrerin Killat
07. 02. um 10.30 Uhr, Seniorengottesdienst, auch für von Demenz betroffene Menschen und pflegende Angehörige in der Kirche Fredersdorf, Pfarrer Berkholz
www.muehlenflieess.net

100 Jahre alter Bahnhof Petershagen

Am 14. Dezember kamen gut 60 Gäste in der Wilhelm-Pieck-Str. in Petershagen, um mit der Freien Evangelischen Gemeinde Petershagen zu feiern - 100 Jahre alter Bahnhof Petershagen. In einem kleinen Vortrag wies Ortschronist Günter Knobloch die Anwesenden darauf hin, dass es sich eigentlich 1919 um „Haltepunkt“ gehandelt habe. Dazu gehörten eine Wartehalle und ein weiteres kleineres Gebäude. Der Jubilar ist nun bereits komplett fertig saniert und erstrahlt in weihnachtlichem Rot im hinteren Teil des Geländes. Es ist das heute sogenannte „Kinderhaus“ und wird schon jetzt kräftig genutzt. Seit Baubeginn 2017 hat sich auf dem ehemaligen Bahnhof schon einiges verändert. Mit Hilfe einer Erbschaft, zahlreicher Zuwendungen und zuletzt einem größeren Betrag aus Lottomitteln konnte das Dach komplett erneuert werden, lange große Fenster an der Front und auch an der Rückseite eingebaut im Haupthaus eingebaut werden und die Innenräume so umgestaltet werden, dass ein großer Gemeindegottesraum entstanden ist. Außerdem ist der Anbau für die Toiletten geschaffen. Es beeindruckt, wenn man hört, dass gut 20 Gemeindeglieder, zumeist Rentner, vieles in Eigenarbeit geleistet haben. Durch die langen Fenster hat es schon jetzt einen großen Teil seines Charakters zurück. Dazu gratuliert auch der ortsbekannteste Chronist Günther Knobloch herzlich: „Ich freue mich, dass das gelungen ist.“ Ein weiterer Gratulant ist Pfarrer Ralf Nitz, der die Freie Evangelische Gemeinde von Tempelhof aus betreut und wöchentlich vor Ort ist. Im nächsten Jahr sollen bereits erste Gottesdienste gefeiert werden.
Juliane Peschel-Paetzold

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS PETERSHAGEN

Gottesdienste:

Samstags 18 Uhr Vorabendmesse in St. Josef Strausberg

Sonntags 10.30 Uhr Hochamt, St. Hubertus Petershagen, am 19.01. mit Kleinkindergottesdienst

Weitere Gottesdienste: Di und Fr. 19 Uhr hl. Messe in Petershagen (außer 24.01.)

Mo. 06.01. um 18 Uhr hl. Messe, Familiengottesdienst, mit Jungbläsern, Abschluss der Sternsingeraktion

Di. 07.01. um 10 Uhr Gottesdienst mit der St. Hedwig-Schule

Fr. 24.01. um 19 Uhr in der evang. Petruskirche, ökum. Gottesdienst für die Einheit der Christen

Veranstaltungen:

Fr. 03.01., 14 Uhr Treffen der Jungengruppe

Sa. 04.01., 9 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag

Mi. 08.01., 9 Uhr Treffen Kreis 55+, Beginn mit hl. Messe

Sa. 11.01., 14 Uhr Treffen der Mädchengruppe

So. 12.01., 11.45 Uhr Neujahrsempfang

Am 03.01., 04.01. und 06.01. werden wieder die Sternsinger unterwegs sein und den Segen in Wohnungen, Seniorenheime, Kindergärten und Rathäuser bringen. Das Motto der Aktion ist dieses Jahr „Frieden! Im Libanon und weltweit“.

Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresauftakt

Herzlich laden wir Sie am Freitag, 24.01. um 19 Uhr in die Petruskirche (Dorfstr., Petershagen) ein zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen, die in diesem Jahr unter dem Thema „Gastfreundschaft“ stattfindet. Der Gottesdienst wird gemeinsam von Christinnen und Christen aus der evangelischen Mühlenfließgemeinde, der katholischen Gemeinde St. Hubertus, der Freien evangelischen Gemeinde Petershagen und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fredersdorf gefeiert und von einem ökumenischen Projektchor begleitet. Im Anschluss laden wir Sie zu einem gastfreundlichen Miteinander im Gemeindehaus Petershagen ein.

www.st-hubertus-petershagen.de

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Gottesdienste: Kultursaal Buley in Pthg., W.-Pieck-Str. 140 statt.

Januar:

So. 05.01. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ralf Nitz

So. 12.01. 10.00 Uhr Gottesdienst Ullrich Breest

So. 19.01. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Ralf Nitz und Kaffeefel

So. 26.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Ullrich Breest

Besondere Termine:

Treffpunkt Bibel: freitags 15.00 Uhr

bei R. Dreger, Petershagen, Friedhofstr. 108

Gebetsabend Ökumenischer Gottesdienst, „Einheit der Christen“,

24.01.2020 um 19.00 Uhr in der Petruskirche, Petershagen

KULTURKALENDER

- 04.01. 14 Uhr (GH) Giebelsee-Cup mit dem SV Blau-Weiß PE
- 10.01. 18 Uhr (GH) Neujahrsempfang der Gemeinde
- 11.01. 10 Uhr (RE) Neubürgergespräch mit dem Bürgermeister
- 13.01. 14 Uhr (Angerscheune) Bürger helfen Bürgern e.V. lädt ein: Spiele-Nachmittag, Anmeldung unter 03341-3022680
- 13.01. 15 Uhr (GH) Treffen der Selbsthilfegruppe Restless-Leg-Syndrom
- 15.01. 18.00 Uhr (GH) Jahreshauptversammlung des Männerchors „Flora 1877“
- 17.-19.01. (GH) Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport
- 19.01. 14-17 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Heimatverein öffnet Bürgerhaus, Ausstellung „Damals war’s“ im Pferdestall, Dorfstr. 62
- 25./26.01. (GH) Turngala des TSC Strausberg
- 25.01. 18 Uhr (Angerscheune) Lesung: Zwischen Kiefern und Kasernen – zum 200. Geburtstag Theodor Fontanes
- 29.01. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 10.02. 14 Uhr (Angerscheune) Bürger helfen Bürgern lädt ein: Urania-Vortrag „Griechenland“, Anmeldung unter: 03341/3022680
- 15.02. 18 Uhr (Angerscheune) Flamenco mit dem Ensemble Cieslewicz

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

montags 10.00 Uhr Tanzgruppe der Volkssolidarität Egg. (Proben)
 jeden 2. Di 10.00 Uhr Singegruppe der Volkssolidarität Egg. (Proben)
 jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe
 mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL

JUGENDKLUB Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de

15.02. 14 Uhr Kickerturnier für Jugendliche zw. 12-18 Jahren

ANGERSCHEUNE Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

05.02. 9.30 Uhr, Krabbelbrunch, Anmeldung unter: 0151/50950684
 16.01. u. 20.02., 15.30 Uhr, Eltern-Kind-Klatschkaffee (ohne Anm.)
 Mo, Di, Mi, Do 10-13 Uhr geöffnet
 Fr 13-18 Uhr geöffnet
 So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen
 jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

Kino in der Angerscheune

jeden 4. Do. mtl. 19.30 Uhr Kino für Erwachsene

03341 23283

Inhaber Thomas Schneider

Wir fahren Sie gern

0171 7732655

öffentliche Sitzungen

- 21.01. 19.00 Uhr (GH) Hauptausschuss
- 22.01. 19.00 Uhr (GH) Medienrat
- 30.01. 19.30 Uhr (GS) Gemeindevertretersitzung
- 10.02. 19.30 Uhr (GH) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
- 11.02. 19.30 Uhr (GH) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport
- 12.02. 19.30 Uhr (GH) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur
- 13.02. 19.30 Uhr (GH) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung
- 17.02. 19.30 Uhr (GH) Finanzausschuss
- 18.02. 19.00 Uhr (GH) Hauptausschuss
- 27.02. 19.30 Uhr (GS) Gemeindevertretersitzung
- 17.03. 19.00 Uhr (GH) Hauptausschuss
- 26.03. 19.30 Uhr (GS) Gemeindevertretersitzung

(RP) = Rathaus Petershagen (RE) = Rathaus Eggersdorf
 (GH) = Giebelseehalle (GS) = Aula der Gesamtschule P.

TIPPS aus der märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 16.01. 18.30 Uhr Hoppegarten, Haus der Generationen Vortrag: „Indonesien“
- 18.01. 17 Uhr Golfpark Schloss Wilkendorf Neujahrsfest mit Grillen
- 18.01. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Sternstunden der Film- und Musik (Russ. Kammerphilharmonie)
- 19.01. 18 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Konzert mit Thomas Rühmann & Band „Richtige Lieder“
- 21.01. 16.30 Uhr Hönow, Bibliothek Märchenwinter, Lesung für Kinder
- 23.01. 19 Uhr Hoppegarten, Haus der Generationen Satirischer Jahresrückblick
- 25.01. 16 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus Heimatgefühle mit Sigrid & Marina
- 25.01. 20 Uhr Altlandsberg, Schlosskirche Konzert mit Eric Fish & Band
- 26.01. Rüdersdorf, Kulturhaus Dinosaurier-Ausstellung
- 07.02. 16 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus Lieder vom Wolgastrand mit Ronny Weiland
- 07.02. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Amazing Shadows – Schattenspektakel der Extraklasse
- 14.02. 20 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus Dr. Mark Benecke: „Insekten auf Leichen“
- 21.02. 19 Uhr Altlandsberg, Schlosskirche Konzert mit Keimzeit: „Das Schloss“

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de

Sprechstunde der Revierpolizisten: dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragter: Heike Agsten, 03341/421295, heike@agsten.com

Kinder- und Jugendbeauftragte: Antje Grimmer, kinder-jugendbeauftragte.doppeldorf@web.de

Integrationsbeauftragte: Anja Kamin, kamin.integration.doppeldorf@gmx.de

Medienrat: www.medienratpe.de, info@medienratpe.de

Sozialberatung: Di9-12, 14-17 Uhr, Jugendklub, (033439/79361), Do 9-12 Uhr, Büro am Markt 2, Egg., (03341/4149-313)

Bündnis für Familie: www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com

Schiedsstelle: Di, den **11.02.2020**, 18.00 - 20.00 Uhr (den Ort erfragen Sie bitte im Sekretariat: 03341/4149-0)

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de, Rathaus, Ausschreibungen.

Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 57 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

KUHN IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42
Mail: makler@kuhn-immobilien.de

Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de
www.ra-wichert-herzog.de

Tag der offenen Tür



Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Petershagen der FAWZ gGmbH
Bildung. Wissen. Zukunft.

25. Januar 2020
10 - 13 Uhr

Besuchen
Sie uns!

www.gesamtschulepetershagen.de



Württembergische Bestattungen

*Kein Mensch kann den anderen
von seinem Leid befreien,
aber er kann ihm Mut machen,
das Leid zu ertragen.*

Karl-Marx-Straße 5
15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 / 304559
www.würtz-bestattungen.de

Tag & Nacht

Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“ GmbH

Inh.
SILKE LEIDINGER/
KATHRIN BERGHOLTER
Fließstraße 6
15345
Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341 445844
Fax: 03341 445845

Liebevolle Pflege durch
ausgebildetes Fachpersonal
mit langjähriger Erfahrung

- Häusliche Kranken- und
Altenpflege
- Pflegeversicherung
- Urlaubs- und
Verhinderungspflege
- Soziale Beratung und Hilfe
bei Antragstellungen

www.hauskrankenpflege-am-muehlenfliess.de
(alle Krankenkassen/Sozialamt/Privat)
Bürozeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
24 Stunden Bereitschaftsdienst

*Wir wünschen all unseren
Inserenten ein frohes
und gesundes neues Jahr
und danken für Ihre Treue!*



*Ihr
Dodo-Team*

Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken
bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439
16889 | Mobil: 0172 3103618 | tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de

